

Für alle Gesundheits- und Sozialberufe

EINLADUNG ZUM **STUDIENTAG**

2021

PFLEGE in BEWEGUNG

Digitalisierung Schatten und Chancen

11. Mai 2021 · 13.30 – 17.00 Uhr
Online-Tagung

ZUM **INTERNATIONALEN** *Tag* DER
PFLLEGENDEN



Diese Veranstaltung ist für Sie, als Anerkennung für Ihre tägliche Arbeit, kostenlos.

Verbindliche Anmeldung an arbeitsbedingungen@akooe.at bis 4. Mai 2021.

Spätestens am Tag vor der Online-Tagung erhalten Sie von uns einen Zugangslink per E-Mail, mit dem Sie sich einloggen können. Kamera und Mikrofon werden nicht zwingend benötigt.

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie zu, dass Ihre Teilnahmedaten dauerhaft zum Zwecke der Dokumentation gespeichert werden. Sie können diese Zustimmung jederzeit widerrufen. Detaillierte Angaben zu den Informationspflichten der Arbeiterkammer und Ihren Rechten als Betroffene/-r finden Sie unter oeo.arbeiterkammer.at

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung kann als Fortbildung nach dem GuKG und Oö. Sozialberufegesetz mit 3,5 Stunden angerechnet werden.

Kontaktadresse
Treffpunkt Pflegepersonal
Kapuzinerstraße 49, 4020 Linz
Telefon: (0 73 2) 79 75 04
E-Mail: mensch-arbeit.pflegepersonal@dioezese-linz.at

DREI VERSCHIEDENE ORGANISATIONEN LADEN ZU EINEM GEMEINSAMEN STUDENTENTAG EIN.

INTERNATIONALER TAG DER PFLLEGENDEN

Steigende Anforderungen, demografische Entwicklungen, zunehmender Personalmangel: viele sehen Digitalisierung als Wundermittel zur Lösung aller offenen Fragen. Die heurige Tagung beleuchtet die Chancen und Grenzen der Digitalisierung im Gesundheits- und Sozialbereich aus unterschiedlichen Perspektiven.



PROGRAMM

13.30 Uhr Beginn des Studientages

Begrüßung und Einleitungsstatement

AK-Präsident Dr. Johann Kalliauer

Begrüßung und Statement der Veranstalter/-innen

(TPP und ARGE/FGV)

Neue Technologien in Pflege und Versorgung. Einfluss. Wirkung. Veränderung.

Die berufliche Pflege ist derzeit vielen Veränderungen unterworfen. Im Rahmen der Digitalisierung kommen neue Technologien noch dazu. Der Beitrag führt in das Thema ein und zeigt wesentliche Punkte der Diskussion auf. Er macht auf Chancen und Möglichkeiten aufmerksam, identifiziert gleichwohl Herausforderungen und beleuchtet aktuelle Entwicklungen.

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anne Meißner, Leitung des Clusters Pflege und Versorgungsorganisation, Universität Hildesheim

Digitalisierung in der Langzeitpflege – ein Praxisbericht (auch vor dem Hintergrund der Pandemie)

Wo ist Digitalisierung derzeit bereits im Einsatz? Was bringt sie den Klienten/-innen und den Beschäftigten? Welche Erfahrungen gibt es?

*Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser
Mag. Simon Bluma, MSc, MBA, Bereichsleiter Häuser und Digitalisierung*

Pflegeroboter – Arbeit im rechtsfreien Raum?

Mit dem Einsatz von Digitalisierung und Pflegerobotik entstehen auch Fragen wie z.B.: Wo bleibt der Datenschutz? Wer haftet bei Pflegefehler? Wer delegiert hier wem? Wer hat überhaupt die Datenhoheit? Diese und weitere Fragen werden im Referat beantwortet.

*Univ.-Prof. Mag. Dr. Elias Felten, Bakk. phil.,
Johannes Kepler Universität Linz, Institut für Arbeitsrecht und Sozialrecht*

Paro, Pepper & Co: Wie moderne Technik die Arbeitswelt Pflege verändert?

IT-gestützte Pflegedokumentation, VR-Brille, Waschroboter, Assistenzsysteme: Das Angebot an Unterstützung ist vielfältig. Ist die Arbeit schneller zu erledigen oder bleibt Zeit für andere Aufgaben? Was lernen wir aus Covid-19? Das Referat lädt ein zum Weiterdenken.

*MMag.^a Heidemarie Staflinger, Arbeiterkammer
Oberösterreich, Abteilung Arbeitsbedingungen*

Moderatorin:

Mag.^a Barbara Czernecki, LL.M

17.00 Uhr Ende des Studientages